

Promis und starke Bilder

Fernsehnachrichten werden sowohl bei den Öffentlich-Rechtlichen als auch bei den Privaten immer unpolitischer. Dies ist das zentrale Ergebnis einer aktuellen Studie der Landesanstalt für Medien NRW. 3000 Sendungen der vergangenen zwölf Jahre wurden unter der Leitung von Georg Ruhrmann (Uni Jena) analysiert. Besonders eklatant ist die Boulevardisierung bei SAT.1 und beim ZDF. Für die Nachrichtenauswahl (»Umfang, Platzierung und Ankündigung«) waren im Jahr 2004 folgende drei Kriterien entscheidend: Prominenz, Kontroversen und Aggression. Die komplette Studie ist im Internet als PDF einsehbar: www.lfm-nrw.de/downloads. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/67022.promis-und-starke-bilder.html>